

The  
George Nungovich  
Hotels

SAVOY HOTEL  
GRAND CONTINENTAL  
HOTEL D'ANGLETERRE  
• CAIRO •

GRAND HOTEL HELOUAN  
HOTEL DES BAINS  
BATH ESTABLISHMENTS  
• HELOUAN •



Hôtel d'Angleterre, Cairo, d. 5. 2. 1900

Hochverehrter Herr Professor!

Es thut mir sehr leid, dass ich Ihnen den türkischen sanad geschickt habe. Mit dieser Post erhalten Sie den arabischen.

Die Veranlassung dieses meines Briefes sind zwei Überraschungen, von denen es allerdings eine vielleicht nicht für Sie ist. Heute fiel mir bei meiner wöchentlichen Bücherrevue durch Zufall ein mir gänzlich unbekanntes, selbstverständlich auch von Brockelmann nicht erwähntes, Werk von *Buhārī*, K. aladab almufrad in die Hände, gedruckt Constantinopel (?) 1504, nach der Überlieferung des



Ahmad b. Ul. b. Algatal Albasār, am Herde das Almad des K. Kanifa nach Hlafete (sic).

Um zur zweiten. Da mir bei der Durchsicht des K. alumn hauptsächlich um die kleinen Buchern am Schlusse zu thun war (Gimā' al-dim und Hlafat al-istihsan lasse ich abgeschrieben), so sah ich mir die Einleitung des Ganzen nicht näher an. Kürzlich fiel mir das Werk nieder, in die Hände, ich sah mir die Einleitung näher an, einige kommt mir bekannt vor, es fällt mir wie Schuppen von den Augen, und ich erkenne die Anfangsworte der risala. Richtig steht auch auf Blatt 104 (21) 105. Dadurch hätten wir jetzt eine dritte Handschrift, deren Verhältnis zu den beiden anderen leider nicht leicht zu ergründen ist, da der sanad fehlt, und nur Alhasan b. Hlafib im Anrede von Hlafib angegeben ist. Doch dürfte auch diese Handschrift von der alten abhängig sein, was für die bisher bekannte jünger aus den sanad's hervorgeht. Leider ist das Original der Umhandchrift nicht sehr gut; sie enthält viele *typos*.

Leider giebt es hier neben alten guten auch viele moderne schlechten Handschriften. Der erste Teil des *Kitab* *Dağitade* ist sehr schlecht. Der große *hülle* ist viel besser als der *Leidener*, jedoch noch immer schlecht genug. Der *Vogel* *soziert* aber ab der *Ustilaf* des *Pahānī*. Solche monströse Verschreibungen wie *مودة* für *مودم*, oder

سند (القوم بن) القتر (وخر) وجراسه (بن) يتولد (بن) سطوا  
door gotticalark selten. Auch Johann ignoriert Ahmad  
b. Hanbal, während er sonst die obskuren Leute der äl-  
testen Zeit, wie عثمان بن عفان anführt. Wie Sie wissen, habe ich,  
zum Teil auch um gegen Pattons maßloses Heraus-  
streichen des Alamanes zu protestieren, in meinem Ar-  
tikel eine stattliche Zahl von Leuten angeführt, die  
ihn ebenfalls nicht berücksichtigen. Leider bin ich zu  
spät auf Hagi Khalaf 8328 aufmerksam geworden, von dem  
es heisst: أهل الشيعة وخلق العلة وخلق أحدوداود وأهل الشيعة  
Ahmad von den Ulama ausdrücklich unterscheiden und  
mit Sa'ud und den Schiiten gleichgestellt sind.

Ich beginne jetzt meinen Artikel in Arabische  
zu übertragen, um ihn als Einleitung zu verwenden,  
was mir natürlich sehr schwer fällt.

Alonci will mich beim Abdalhalig Essalat einführen.  
Er hat aus den koptischen Klöstern in der Nähe des  
roten Meeres mehrere Urkunden aus dem ersten Jahrhun-  
dert mit gebracht, davon eine 87 d. x. datiert, in grossen  
steifen Nashi.

Dr. Kobenheim bearbeitet jetzt seine Abhandlung aus  
Basalbeck.

Mit besten Empfehlungen für Sie und Ihre Frau  
Gemahlin verbleibe ich  
Ihr sehr ergebener

F. Kern.

P.S. Was sagen Sie zu Alaman als Lehrer am orientalischen  
Seminar. Wiestors wird man wohl nur Jansen für Inakus suchen.



دائرة المعارف الجغرافية طبع في طاب. Hoff. IX. 34 Ende